ANMELDUNG

Bitte bis zum 29. September 2023
über den Scan des QR-Codes
oder auf der Homepage www.mpi-mainz.de

Mainzer Psychoanalytisches Institut
(DPV, VAKJP)
Martin-Luther-Str. 47
55131 Mainz
E-Mail: info@mpi-mainz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

von der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz mit 11 Punkten als Fortbildung zertifiziert.

TEILNAHME

Herzlich willkommen sind psychodynamisch orientierte Therapeut*innen, Ausbildungskandidat*innen, Studierende und Interessent*innen, die sich über aktuelle Themen der Kinderanalyse informieren wollen.

LEITUNG UND TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Bernd Traxl (KH Freiburg), Dr. Sandra Kirsch, Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf & Sebastian Glock

TAGUNGSORT/TERMIN

Erbacher Hof
Grebenstraße 24
55116 Mainz

Samstag, 28 Oktober 2023 / 09:00 bis 16:30 Uhr

ORGANISATION UND KOORDINATION

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV/ VAKJP)
Frau Bianka Domm
Martin-Luther-Straße 47, 55131 Mainz
Tel.: 06131/501738
E-Mail: info@mpi-mainz.de
www.mpi-mainz.de

KOSTEN

Tagungsgebühr: 120 €
inkl. Mittagessen, Kaffee & Gebäck
Kandidat*innen & Studierende: 60 €

Überweisung der Tagungsgebühr:
Sparkasse Mainz
IBAN: DE10 5505 0120 0011 0005 10
BIC: MALADE51MNZ

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit dem Eingang des Tagungsbeitrags als verbindlich gilt.

Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis zum 29.09.2023 (4 Wochen vorher) voll erstattet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

mpi

16. Kinderanalytische Konferenz

Ida, 5 Jahre (2020)

Magisches Denken

Übergänge zwischen innerer und äußerer Realität

28.10.2023
Erbacher Hof
Mainz

TAGUNGSANLASS

Wer von Ihnen klopft dreimal auf Holz, hat einen Glücksbringer oder lässt eine Kerze für jemanden brennen? Magisches Denken und psychische Äquivalenz sind Alltagsphänomene und persistieren über die Lebensspanne. Sie sind also keineswegs lediglich Relikte kindlicher Entwicklung oder Vorstellungen längst überwunden geglaubter animistisch-geprägter Kulturen.

Besonders eindrücklich treten magisches Denken und psychische Äquivalenz jedoch bei bestimmten Störungsbildern (z.B. im Zwang und der Psychose) oder in psychischen Krisen auf. Vor allem dann, wenn intrapsychische Fähigkeiten und interpersonelle Unterstützung nicht mehr greifen, können diese Verarbeitungsmodi einen Schutz vor unsichtbaren und unbeeinflussbaren Bedrohungen darstellen.

Mit den diesjährigen Inhalten greifen wir das Thema der Kinderanalytischen Konferenz 2020 auf, die aufgrund der damaligen Gesamtsituation nicht stattfinden konnte. Dafür konnten wir Maria Teresa Diez Grieser, Georg Bruns und Julia Gerlach als Referent*innen gewinnen. Zusätzlich zu den Plenumsvorträgen wird es im Rahmen kollegialer Fallarbeitsgruppen wieder die Gelegenheit geben, Impulse aus den Vorträgen reflektierend vertiefen zu können.

Auf den Austausch mit Ihnen freuen sich:
Bernd Traxl, Sandra Kirsch, Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf und Sebastian Glock.

PROGRAMM

09:00	**Einführung in die Tagung** **Sandra Kirsch/Bernd Traxl**
09:30	**Der Äquivalenzmodus und die Fähigkeit zur „Reverie“ als Basis für Transformationsprozesse** **Maria Teresa Diez Grieser**
10:30	Austausch & Diskussion bei Tee und Kaffee
11:00	**Magisches Denken als dissoziative Abwehr** **Georg Bruns**
12:00	Mittagspause
13:00	**Kollegiale Fallarbeit in Kleingruppen**
14:30	Austausch & Diskussion bei Tee und Kaffee
15:00	**Spiel ohne Grenzen** **— Magisches Denken und Zeit** **Julia Gerlach**
16:00	**Gemeinsamer Abschluss und Ausblick**
16:30	Tagungsende

REFERIERENDE

Dr. phil. Maria Teresa Diez Grieser
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin EFPP und Supervisorin. Niedergelassen in eigener Praxis in Zürich nach langjähriger Tätigkeit im klinischen Bereich und in der Präventionsforschung. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. „Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen“ (2018) mit Roland Müller und „Mentalisieren bei Traumatisierungen“ (2022).

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. habil. Georg Bruns
Psychoanalytiker (DPV) in eigener Praxis, Lehranalytiker, Nervenarzt und Professor für Soziologie (Schwerpunkt Med. Soziologie) an der Universität Bremen. Zahlreiche Veröffentlichungen, insbesondere zu psychoanalytischer Psychosentherapie, zur Soziologie der Psychoanalyse und der Psychiatrie, zu psychoanalytischer Sozialarbeit sowie psychoanalytisch-klinischen Fragen.

Dipl.-Psych. Julia Gerlach
Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Psychodramatherapeutin. Seit 2004 in eigener Praxis tätig. Dozentin, Lehranalytikerin und Supervisorin (DPG) am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie in Freiburg. Das Psychodrama hat ihr Interesse an der Szene und an Mikroprozessen in der analytischen Arbeit hervorgerufen und geschult.
Veröffentlichung: Harry Potter - Wege aus dem Seelischen Rückzug.